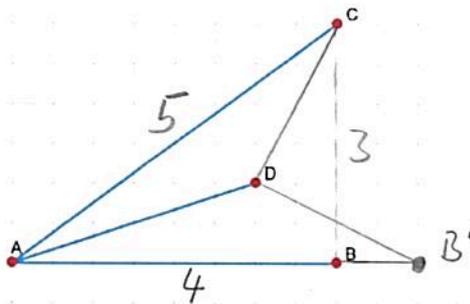


Klassenstufe 9-10 – Lösungen

Aufgabe 1

Aus der Abbildung kann abgelesen werden: $|AB| = 4$. Mit dem Satz des Pythagoras gilt $|AC| = \sqrt{4^2 + 3^2} = 5$.

Verlängere die Strecke AB zu AB' , so dass $|AB'| = 5$.



Es gilt $|DB'| = |DC|$ (Pythagoras). Also sind die beiden Dreiecke $\triangle ADB'$ und $\triangle CAD$ kongruent.

Aufgabe 2

B gewinnt!

Strategie von B : Nimmt A a Münzen, dann nimmt B nimmt daraufhin $5 - a$ Münzen. Das heißt, in jeder Runde werden 5 Münzen weggenommen und in der dritten Runde kann B die letzte Münze nehmen.

Aufgabe 3

Insgesamt müssen 6 Gleichungen erfüllt sein:

$$\begin{array}{rclcl}
 \bullet \circ & \times & \otimes \wedge & = & \vee \wedge \circ & \text{(I)} \\
 \otimes \Delta & \times & \wedge \square & = & \bullet \Delta \square & \text{(II)} \\
 \Delta \nabla & \times & \blacksquare & = & \square \nabla \nabla & \text{(III)} \\
 \bullet \circ & + & \otimes \Delta & = & \Delta \nabla & \text{(IV)} \\
 \otimes \wedge & - & \wedge \square & = & \blacksquare & \text{(V)} \\
 \vee \wedge \circ & - & \bullet \Delta \square & = & \square \nabla \nabla & \text{(VI)}
 \end{array}$$

Aus Gleichung (III) folgen für ∇ und \blacksquare die möglichen Kombinationen:

$$\begin{array}{l}
 2 \times 7 = 12 \\
 4 \times 6 = 24 \\
 5 \times 3 = 15 \\
 5 \times 7 = 35 \\
 2 \times 9 = 45 \\
 8 \times 6 = 48
 \end{array}$$

Aus (IV) folgt: $\Delta > \bullet$, $\Delta > \otimes$

Aus (V) folgt: $\otimes > \wedge$

Aus (VI) folgt: $\vee > \bullet$, $\vee > \square$

Aus (I) und (II) folgt: $\otimes = 1$ oder $\otimes = 2$

Die Multiplikation zweier zweistelliger Zahlen funktioniert nur mit

$$1 * \times k*, \quad k = 2, \dots, 8, \quad * \text{ beliebig}$$

oder

$$2 * \times l*, \quad l = 1, 3, 4, \quad * \text{ beliebig}$$

sodass das Ergebnis dreistellig bleibt. Mit $\otimes > \wedge$ folgt: $\otimes = 2$, $\wedge = 1$.

Damit erhalten wir:

$$\begin{array}{rclcl}
 \bullet \circ & \times & 21 & = & \vee 1 \circ & \text{(I)} \\
 2 \Delta & \times & 1 \square & = & \bullet \Delta \square & \text{(II)} \\
 \Delta \nabla & \times & \blacksquare & = & \square \nabla \nabla & \text{(III)} \\
 \bullet \circ & + & 2 \Delta & = & \Delta \nabla & \text{(IV)} \\
 21 & - & 1 \square & = & \blacksquare & \text{(V)} \\
 \vee 1 \circ & - & \bullet \Delta \square & = & \square \nabla \nabla & \text{(VI)}
 \end{array}$$

Mit (V)

$$\square + \blacksquare = 11$$

ergeben sich die möglichen Kombinationen $3 + 8, 4 + 7, 5 + 6$ (oder umgekehrt). Mit (III) folgt:

$$\begin{aligned} \blacksquare &\neq 4, \\ \blacksquare &\neq 5, \\ \blacksquare &\neq 8. \end{aligned}$$

Da $\bullet \geq 3$ folgt aus Gleichung (VI), dass $\square \neq 8$. Daraufhin erhalten wir mit $\square < \blacksquare$ die Möglichkeiten:

$$\square = 4 \quad \text{oder} \quad \square = 5$$

und

$$\blacksquare = 7 \quad \text{oder} \quad \blacksquare = 6.$$

Aus (I) folgt: $\bullet = 3$ oder $\bullet = 4 \Rightarrow \Delta = 6, 7$
 ($\Delta \neq 5$, denn angenommen $\Delta = 5 \Rightarrow \bullet = 3$. Mit $\circ + \Delta < 10$ (aus (IV)) folgt $\circ = 3$ oder $\circ = 4 \Rightarrow \nabla \neq 4 \Rightarrow \nabla = 8 \Rightarrow \circ + 5 = 8 \Rightarrow \circ = 3$. Das ist ein Widerspruch zu $\bullet = 3$)

Kombination der Ergebnisse aus (V) und (I):

$$\text{Annahme: } \square = 5 \Rightarrow \blacksquare = 6 \stackrel{(II)}{\Rightarrow} \Delta = 7 \Rightarrow \bullet = 4 \stackrel{(III)}{\Rightarrow} \nabla = 8$$

Dies führt aber zu einem Widerspruch; denn: Nach (IV) muss $\circ + \Delta > 10$ gelten.
 $\Rightarrow \circ + 7 = *8 \Rightarrow \circ$ müsste mindestens 11 sein..

$$\text{Insgesamt folgt: } \square = 4 \Rightarrow \blacksquare = 7 \stackrel{(II)}{\Rightarrow} \bullet = 3 \Rightarrow \Delta = 6$$

$$\text{Mit } \otimes = 2 \text{ erhalten wir: } \nabla = 5$$

Schließlich folgt:

$$\begin{aligned} 3 \circ \times 21 &= \vee 1 \circ & \text{(I)} \\ 26 \times 14 &= 364 & \text{(II)} \\ 65 \times 7 &= 455 & \text{(III)} \\ 3 \circ + 26 &= 65 & \text{(IV)} \\ 21 - 14 &= 7 & \text{(V)} \\ \vee 1 \circ - 364 &= 455 & \text{(VI)} \end{aligned}$$

$$\Rightarrow \circ = 9 \text{ und } \vee = 8.$$

Zusammengefasst gilt:

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
—	∧	⊗	•	□	∇	Δ	■	∨	○

Aufgabe 4

- a) Lösung: 3. Es geht mit drei Polizisten. Zwei Polizisten reichen nicht aus, da sie maximal $5 + 4 = 9$ von 10 Kreisen abdecken können.

- b) Lösung: 4. Es geht mit 4 Polizisten. Es geht nicht mit 3 Polizisten. Denn diese drei Polizisten müssten in einer Reihe nebeneinander postiert werden.
- c) Lösung: 5. Es geht mit 5 Polizisten. Es geht nicht mit 4 Polizisten. Denn diese 4 Polizisten müssten in einer Reihe angeordnet werden. Dies klappt nicht: Sind die Polizisten an nebeneinander liegenden Kreisen in der Reihenfolge a, b, c und d aufgestellt, und sehen diese Kreise jeweils g_a, g_b, g_c, g_d andere Kreise, so müsste gelten

$$g_a + (g_b - 1) + (g_c - 1) + g_d \geq 10.$$

Dies wäre nur möglich, wenn die Vierer-Kette an dem Kreis beginnt, der vier Kreise sieht, und beide Kreise enthält, die jeweils drei Kreise sieht. Dies ist aber mit 4 Polizisten nicht möglich.

Aufgabe 5

Der Bäcker nimmt x_1 von Mischung 1.
 Der Bäcker nimmt x_2 von Mischung 2.
 Der Bäcker nimmt x_3 von Mischung 3.
 Der Bäcker nimmt x_4 von Mischung 4.

Daraus ergibt sich das Gleichungssystem:

$$\begin{array}{l} (I) \quad 0,9x_1 + 0,7x_2 + 0,6x_3 + 0,4x_4 = 0,6 \\ (II) \quad \quad \quad 0,1x_2 + 0,2x_3 + 0,2x_4 = 0,11 \\ (III) \quad 0,1x_1 + 0,2x_2 + 0,2x_3 + 0,4x_4 = 0,29 \end{array}$$

$-(I) + 9 \cdot (III)$:

$$\begin{array}{l} (I)' \quad \quad \quad 1,1x_2 + 1,2x_3 + 3,2x_4 = 2,01 \\ (II) \quad \quad \quad 0,1x_2 + 0,2x_3 + 0,2x_4 = 0,11 \\ (III) \quad 0,1x_1 + 0,2x_2 + 0,2x_3 + 0,4x_4 = 0,29 \end{array}$$

$-(I) + 11 \cdot (II)$:

$$\begin{array}{l} (I)'' \quad \quad \quad \quad \quad 1,0x_3 - 1,0x_4 = -0,8 \\ (II) \quad \quad \quad 0,1x_2 + 0,2x_3 + 0,2x_4 = 0,11 \\ (III) \quad 0,1x_1 + 0,2x_2 + 0,2x_3 + 0,4x_4 = 0,29 \end{array}$$

$$\Rightarrow x_3 = -0,8 + x_4$$

Eingesetzt in (II):

$$\begin{aligned} & 0,1x_2 + 0,2(-0,8 + x_4) + 0,2x_4 = 0,11 \\ \Rightarrow & 0,1x_2 \quad \quad \quad = 0,11 + 0,16 - 0,4x_4 \\ \Rightarrow & x_2 \quad \quad \quad = 2,7 - 4x_4 \end{aligned}$$

Zusätzlich zum Gleichungssystem müssen die folgenden Nebenbedingungen erfüllt sein:

$$x_1 \geq 0, x_2 \geq 0, x_3 \geq 0, x_4 \geq 0$$

und

$$x_1 + x_2 + x_3 + x_4 = 1.$$

Um die Nebenbedingungen zu erfüllen, folgt,

$$\begin{aligned} 0 \leq x_3 = -0,8 + x_4 &\Rightarrow x_4 \geq 0,8 \\ 0 \leq x_2 = 2,7 - 4x_4 &\Rightarrow x_4 \leq \frac{2,7}{4} = 0,675 \end{aligned}$$

Die Bedingungen $x_4 \geq 0,8$ und $x_4 \leq 0,675$ stellen einen Widerspruch dar.

\Rightarrow Eine Herstellung des Bayreuther Winterbrottes ist nicht möglich!